

Verzeichniß der Verstorbenen.

In der Stadt.

- März
Den 13. Dem Herrn Franz Hollub, bürgl. Schneider, sein Kind Amalia, alt 4 J., am Bauernmarkt Nr. 578, an der Auszehrung.
Den 14. Herr Samuel Schlessinger, Großhandlungs-Kassier, alt 38 J., in der Köllnerhofgasse Nr. 378, am Nervenfieber.

Vor der Stadt.

- Den 11. Jungfrau Anna Hofeneder, bürgl. Fischhändlerin, alt 48 J., in der Leopoldstadt Nr. 102, an der Lungensucht.
Peter Pfaffermayer, Schuhmacher, alt 25 J., von Ober-Döbling Nr. 124, an der Gehirnlähmung, u.
Den 12. Johann Gruber, Tagelöhner, alt 30 J., von Pilschsdorf B. u. M. B. zugereiset, an der Lähmung des Herzens; beide bei den harmherzigen Brüdern.
Josepha Ille, Dienstmagd, alt 18 J., von der Landstraße Nr. 25, u.
Theresia Bischof, Handarbeiterin, alt 49 J., von Magleinsdorf Nr. 4, beide am Typhus, d.
Ignaz Laßl, Tagelöhner, alt 46 J., von der Wieden Nr. 396, an der Tuberkulose, alle 3 im Bezirkskrankenhaus auf der Wieden.
Dem Anton Höhne, Geflügelhändler, seine Tochter Josepha, alt 25 J., auf der Landstraße Nr. 531, an Erschöpfung der Kräfte.
Dem Michael Blank, bef. Weber, sein Sohn Leopold, Perückenmachergehilfe, alt 20 J., in Gumpendorf Nr. 420, an Zersehung des Blutes.
Dem Simon Fedra, Zimmergesellen, auf der Wieden Nr. 418 wohnhaft, sein Kind Franz, alt 2 J., im Kinderspitale am Schaumburgergrund Nr. 28, am hitzigen Wasserkopfe.
Dem Mathias Swoboda, Webergesellen, zu Fünfhaus Nr. 12 wohnhaft, sein Kind Franziska, alt 2 J., im Kinderspitale am Schottenfeld Nr. 27, an der Wassersucht.
Giovani Bajo, Grenadier von Baron Wimpffen Infanterie-Regiment Nr. 13, alt 24 J., an der Lungenentzündung, u.
Florian Bereszczyński, Gemeiner von Graf Nugent Infanterie-Regiment Nr. 30, alt 27 J., an der Lungensucht; beide im Militärspitale.
Dem Johann Nüchtern, Webergesellen, sein Sohn Jakob, alt 11 J., am Hundsturm Nr. 90—91, am chronischen Wasserkopfe.
Theresia Bös, Wandmachergesellens hinterlassene Tochter, alt 16 J., am Schottenfeld Nr. 410, an der Lungenlähmung.
Peter Hartmann, Pfündner des Armen-Instituts, alt 45 J., am Spittelberg Nr. 101, an der Auszehrung.
Dem Johann Urspringer, Heizer bei dem k. k. Irrenhause, sein Kind Johann, alt 5 J., im Altlerchenfeld Nr. 71, am hitzigen Wasserkopfe.
Herr Albert Gilling, Rathsbüchhüter der k. k. vereinigten Hofkanzlei, alt 77 J., auf der Wieden Nr. 7, an Altersschwäche.
Johann Redel, alt 36 J., am Alfergrund Nr. 2, am Brande.
Herr Anton Eberhart, pens. Amtsdieners des k. k. Hauptzollamtes und Hausinhaber, alt 75 J., in der Leopoldstadt Nr. 144, an Altersschwäche.
Anna Zollner, Pfündnerin des Armen-Instituts, alt 72 J., am Spittelberg Nr. 113, an Altersschwäche.
Herr Johann Schudy, pens. herrschaftl. Haus-Inspektor, alt 68 J., zu St. Ulrich Nr. 68, an Erschöpfung der Kräfte.
Dem Johann Schäßler, Hausmeister, sein Kind Franz, alt 2 J., zu St. Ulrich Nr. 66, an der Hirnentzündung.
Dem Ignaz Gottol, Schneidergesellen, sein Eheweib Elisabeth, alt 49 J., am Schottenfeld Nr. 431, an der Brustwassersucht.
Wenzel Wozak, Webergeselle, alt 24 J., in Gumpendorf Nr. 118, an der Lungensucht.
Jungfrau Karoline Roth, Kaufmanns hinterlassene Tochter, alt 26 J., am Schottenfeld Nr. 439, an der allgemeinen Wassersucht.
Den 13. Der Rosalia Buchinger, Wirthschafterin, ihr Kind Katharina, alt 1 J., auf der Wieden Nr. 347, an der Hirnentzündung.
Paul Weichselberger, Holzschieber, alt 38 J., unter den Weißgärbern Nr. 61, an der Lungensucht.
Den 14. Maria Karl, Tagelöhnerin, alt 60 J., von Gaudenzdorf Nr. 43, an der Auszehrung, u.
Paul Zuser, Wirth, alt 44 J., von der Leopoldstadt Nr. 211, an der Tuberkulose, d.
Karoline Walter, Tagelöhnerin, alt 26 J., vom Alfergrund, am Typhus, u.
Katharina Fabian, Tagelöhnerin, alt 40 J., vom Michaelbeuergrund Nr. 25, an der Bauchfellentzündung, d.
Joseph Pilzinger, Tagelöhner, alt 56 J., von der Stadt Nr. 159, an der Rückenmarkslähmung, u.
Theresia Lechner, Magd, alt 27 J., von Weingart Nr. 4, an Entkräftung, d.
Josepha Schüs, Handarbeiterin, alt 39 J., vom Thury Nr. 94, an Entartung der Unterleibsorgane, u.
Johanna Hackhofer, Handarbeiterin, alt 29 J., vom Altlerchenfeld Nr. 27, an der Lungenschwindsucht. Alle 8 im allgemeinen Krankenhause.

Wien den 17. März 1848.

Summa 37 Personen.
Darunter 6 Kinder.